

(3102—1) Nr. 5786.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Herrn Josef Grafen von Auerberg, als Curator des Fräuleins Wilhelmine Gräfin von Auerberg, die executive Feilbietung des dem Herrn Karl von Buchwald gehörigen, in der krainischen Landtafel sub Tom. X, Fol. 679 vorkommenden, vom Hofe Cirkna abgeschrieben Grundbesitzthumes in dem durch das Schätzungsprotokoll vom 6. Juli 1867 erhobenen Schätzungswerte von 17.419 fl. 60 kr. wegen dem Fräulein Wilhelmine Gräfin von Auerberg gemäß Zahlungsauftrages vom 2. März 1867, Z. 1129, schuldiger 2100 fl. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

21. December 1868 und
25. Jänner und
22. Februar 1869,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet wurden, daß das Gut erst bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Landtafelextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 7. November 1868.

(3101—1) Nr. 5785.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Fräuleins Wilhelmine Gräfin von Auerberg wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 2ten März 1867, Zahl 1122, schuldiger 2625 fl. c. s. c. die Tagsetzungen zur Vornahme der bewilligten executiven Feilbietungen des auf 17.419 fl. 60 kr. bewerteten, in der krainischen Landtafel sub Tom. X, Fol. 679 vorkommenden, vom Hofe Cirkna abgeschriebenen, dem Herrn Karl von Buchwald gehörigen Gutscomplexes auf den

21. December 1868 und
25. Jänner und
22. Februar 1869,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beisatze angeordnet wurden, daß die Realität erst bei der dritten Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Landtafelextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 7. November 1868.

(3086—1) Nr. 5887.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Matthäus Rozuh die executive Versteigerung des dem Herrn Wenzel Josef Ritter von Abramsberg gehörigen, gerichtlich auf 4740 fl. geschätzten land-

täflichen Gutes Trillek bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1869,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Herrn Josef von Maffei, Frau Anna von Reinhofen, den Frauen Franziska und Theresia von Abramsberg und Herrn Franz Anton von Abramsberg zur Wahrung ihrer Rechte eröffnet, daß der an sie ergehende Feilbietungsbescheid dem für sie als Curator ad actum aufgestellten hierortigen Advocaten Herrn Dr. Goldner zugestellt wird. Laibach, am 10. November 1868.

(2908—1) Nr. 5900.

Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Johann Berderber'schen Erben von Nesselthal die Relicitation der von Frau Pauline Meden von Zirkniz erstandenen, dem Johann Meden von dort gehörig gewesen, sub Urb.-Nr. 142/1080 ad Grundbuch Hasberg vorkommenden kaischenrealität auf Gefahr und Kosten der Ersteherin im Reassumierungswege auf den

15. December l. J.

um 10 Uhr Vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden sei.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 22ten September 1868.

(2888—1) Nr. 7775.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 23. August 1868, Z. 6349, kund gemacht, daß die am 13. October d. J. bestimmte dritte executive Feilbietung der dem Matthäus Brumen von Grafenbrunn Nr. 47 gehörigen Realität auf den

15. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten October 1868.

(3056—1) Nr. 3669.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1. September d. J., Nr. 1266 wird bekannt gemacht, daß nachdem zur ersten Feilbietung der dem Franz Mauser von Komuzen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gotschee sub Nr. 765/2, Fol. 1188 nun Auszugs-Nr. 44 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, am

15. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. November 1868.

(2845—1) Nr. 5670.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 14. August l. J., Z. 4706, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Valentin Gerlar, durch Herrn Dr. Preuz in Stein, die mit Bescheid vom 14ten August l. J., Z. 4706, auf den 13ten October und 11. November l. J. anberaumten executiven Feilbietungen der dem Executen Matthäus Dornit von Mannsburg gehörigen Realität als abgehalten erklärt werden, die dritte auf den

15. December l. J.

angeordnete Feilbietungstagsetzung aber verbleibt in Rechtskraft.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten September 1868.

(3069—1) Nr. 2342.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 29ten Juni und 17. October d. J., Z. 1369 und 2148, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am

18. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Klančnik in Sava S. Nr. 16 gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 17ten November 1868.

(2945—1) Nr. 5318.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Eiben von Reisenberg, durch Herrn Dr. Spazzapan von Wippach, gegen Franz Eiben von Budaine wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 6. October 1867, Z. 4900, schuldigen 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Tom. VI, pag. 274, Urb.-Nr. 441, R.-Z. 67, pag. 277 A, dann Urb.-Nr. 151, R.-Z. 523 eingetragenen Realitäten, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 524 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

15. December 1868 und

15. Jänner und

16. Februar 1869

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 16ten October 1868.

(3008—1) Nr. 5919.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc von Laas gegen Jakob Janezic von Lipseja wegen aus dem Vergleiche vom 17. December 1867, Z. 6976, schuldiger 26 fl. 15 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Urb.-Nr. 289/1204 vorkommenden kaischenrealität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 40 fl. ö. W., gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

12. December 1868 und

16. Jänner und

19. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten September 1868.

(2887—1) Nr. 7460.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Stefan Zakrajsek von Runarsko gegen Andreas Sedmak von Zagorje Nr. 22 puncto 38 fl. 32 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 7. März 1868, Z. 2024, bewilligte und sohin fixirte executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen, zu Zagorje liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2½ vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

15. December 1868 und

15. Jänner und

16. Februar 1869,

Vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit nem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29ten September 1868.

(2907—1) Nr. 5869.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Mojek von Planina gegen Martin Debeve von Bezulak wegen aus dem Vergleiche vom 23. September 1858, Z. 4816, schuldiger 55 fl. 68 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Turnak sub Urb.-Nr. 456 vorkommenden Realität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1402 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzung auf den

11. December 1868 und

12. Jänner und

12. Februar 1869

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina am 20ten September 1868.

(2847—1) Nr. 5943.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Fink nom. des Armeninstitutes von Stein gegen Joseph Wraf von Smarca wegen aus dem Vergleiche vom 4. September 1867, Z. 5639, schuldiger 485 fl. 87½ kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Stein sub Urb.-Nr. 150, 151 und 159, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1778 fl. 60 kr. ö. W., bewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen, auf den

9. December l. J. und

8. Jänner und

9. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten October 1868.

(3016-2) Nr. 3755.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Zawornik von Zolna gegen Franz Resdorch von Sittich wegen schuldiger 16 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 30 u. 34 des Erbpachtes vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 558 fl. ö. W., bewilliget und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungstag-satzungen und zwar auf den

- 18. December 1868,
- 22. Jänner und
- 22. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten October 1868.

(3040-2) Nr. 4347.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Pust von Reifnitz gegen Andreas Tanko von Willingrain Nr. 7 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 23. März 1867, Z. 1862, schuldiger 68 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urbars-Nr. 738 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 270 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstag-satzungen auf den

- 14. December 1868,
- 14. Jänner und
- 15. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten August 1868.

(2984-3) Nr. 16220.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Hocevar von Großschätz die executive Versteigerung der dem Johann Novak von Kleinračna gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten, zu Kleinračna gelegenen, im Grundbuche Zobelberg sub Urbars-Nr. 137, Fol. 77 vorkommenden Wald-Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstag-satzungen, u. z. die erste auf den

- 12. December 1868,
- die zweite auf den
- 13. Jänner
- und die dritte auf den
- 13. Februar 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 3. September 1868.

(3041-2) Nr. 4704.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz, durch Dr. Wenediker, gegen Josef Boje von Büchelsdorf Nr. 67 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 4. Mai 1867, Z. 541, schuldiger 58 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 453 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 855 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstag-satzungen auf den

- 16. December 1868 und
- 15. Jänner und
- 17. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25ten August 1868.

(2938-2) Nr. 4997.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Stefan Stefanic aus Podlog.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Stefanic aus Podlog hiermit erinnert:

Es habe Andreas Lengyel von Szegedin, durch Dr. Bresnik, wider denselben die Klage auf Zahlung von 22 fl. ö. W. c. s. c., sub praes. 10. October 1868, Z. 4997, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen dessen unbekanntes Aufenthaltes Michael Music von Dragatsch als Curator ad actum auf dessen Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. October 1868.

(2936-2) Nr. 4681.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Verderber von Zadere Nr. 2.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der unbekannt wo befindliche Georg Verderber von Zadere Nr. 2 hiermit erinnert:

Es habe Michael Butalla von Grič, durch Dr. Bresnik, wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 17 fl. c. s. c., sub praes. 26. September l. J., Z. 4681, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December l. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerhöchsten Entschliessung vom 18ten October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Johann Rom von Tschoplach als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. September 1868.

(2974-2) Nr. 7294.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Duller von Rudolfswerth die executive Versteigerung der dem unbekannt wo befindlichen Andreas Sabukovec gehörigen, gerichtlich auf 472 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 247 ad Ruperts-hof in Großzerouz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstag-satzungen, und zwar die erste auf den

- 7. December d. J.
- die zweite auf den
- 8. Jänner
- und die dritte auf den
- 12. Februar l. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Andreas Sabukovec wird zur Wahrung seiner Rechte hiemit Johann Satz von Weindorf als Curator aufgestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 11. October 1868.

(2935-2) Nr. 4544.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Verlassenschaft des Peter Rauch von Kavrane hiermit erinnert:

Es habe Paul Ruppe von Linz wider dieselbe die Klage auf Zahlung schuldiger 383 fl. 53 kr. c. s. c. und Pränotationsrechtfertigung sub praes. 17. September 1868, Z. 4544, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und der Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Georg Schneller von Thal als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. September 1868.

(2941-2) Nr. 4458.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Markus Maurin von Oberberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der unbekannt wo befindliche Markus Maurin von Oberberg hiermit erinnert:

Es habe Markus Maurin von Oberberg wider denselben die Klage auf Zahlung der Schuldforderung per 27 fl. 50 kr. sub praes. 15. September 1868, Z. 4458, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December l. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerhöchsten Entschliessung vom 18ten October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Markus Maurin von Unterwald als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1868.

(2937-3) Nr. 4515.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Markus Rom von Bretterdorf C.-Nr. 3 resp. den unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Katharina Bendic von Tschernembl, durch Dr. Bresnik, wider dieselben die Klage auf Zahlung von 12 fl. c. s. c. sub praes. 16. September 1868, Z. 4515, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 allerh. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Michael Staudacher von Motzschilla als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. September 1868.

(2983-3) Nr. 20217.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Dolnicar von Podgora die executive Versteigerung der dem Johann Cerar von St. Veit gehörigen, gerichtlich auf 348 fl. geschätzten, im Grundbuche Popenfeld sub Urb.-Nr. 20 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstag-satzungen, und zwar die erste auf den

- 12. December 1868,
- die zweite auf den
- 13. Jänner
- und die dritte auf den
- 13. Februar 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 17. October 1868.

(2940-3) Nr. 4719.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Michael Krafer von Kälbersberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Michael Krafer von Kälbersberg hiermit erinnert:

Es habe Theodor Jäger et Comp. von München, durch Dr. Bresnik wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 29 fl. 21 kr. sub praes. 29. September 1868, Z. 4719, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

11. December 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerh. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Johann Smedez von Tuschenthal als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. September 1868.

Telegraphische Depesche!

Ein Kleid von Wollstoff (Poil de Chèvres) fl. 1.60.

Ein Kleid von Wollstoff (Poil de Chèvres) fl. 1.60.

Nachdem der größte Theil der Waaren bereits verkauft worden ist, ist mir vom Gläubiger-Ausschusse der fallit gewordenen berühmten Fabrikfirma **A. W.** in England die Weisung zugegangen, um die schnellste Realisirung zu erlangen, den noch vorhandenen Rest der Waaren mit noch 10 Procent billiger wie bisher am hiesigen Platze im Verlaufe **von einigen Tagen** gänzlich zu räumen. Ich hoffe, daß ein hochgeehrtes Publicum diese günstige Gelegenheit, gute und reelle Waare für Spottpreise zu kaufen, nicht unbenützt vorübergehen lassen werde, da ein solches Ereigniß nie mehr wiederkehren dürfte. Ich enthalte mich jeder Anpreisung und erlaube mir blos das hochgeehrte Publicum ergehen einzuladen, sich persönlich von der Wahrheit meiner Annonce in meinem Geschäftsolocale zu überzeugen. Für die Echtheit der Waare und richtiges Ellenmaß bürgt die Wiener Großhandlungsfirma, als Präses des Gläubiger-Ausschusses, **Ignaz Köstler & Comp.**

Preis-Courant

der noch vorhandenen Waare nach Abschlag von 43 Procent zu nur festen Preisen.

20 Stück **Englische Chiffons**, früher per Elle 30 kr., jetzt nur 18 kr. und höher.
1/2 Dsd. **Sacktücher** (Toal lin) mit verschiedenen Rändern, früher fl. 1.50, jetzt fl. 1.10 u. höher.
15 Stück **Bielefelder Leinen**, halbes Stück früher 15 - 40, jetzt 9 fl. und höher.
20 Stück **holländ. Leinwand** für Bett- und Damenwäsche, früher 20 - 60, jetzt 12 fl. u. höher.
40 Stück **Herrnhuter-Leinwand** in ganzen und halben Stücken, früher 30 - 80, jetzt 18 fl. und höher.
48 Stücke verschiedene **Hausleinen**, Handgepinnt, für Unterhosen und Bettlaken geeignet, früher 12 - 25, jetzt 7 fl. und höher.
27 Stück belg. **Kronweben-Leinen**, 3dräth. Faden, früher 40 - 120, jetzt 23 - 66 fl. u. höher.
20 Duzend verschiedene **Handtücher** in allen Qualitäten zu sehr billigen Preisen.
Eine Partie weißer und farbiger **Kaffee- und Tafeltücher** von 80 kr. an bis fl. 6.
29 Stück farb. **Bettzeuge**, unapretirt in allen Farben und Sorten, von fl. 7 u. höher.
Tischgarnituren für 6, 12, 18 und 24 Personen, in Zwilch und feinstem Atlas-Damast, werden verhältnißmäßig noch billiger abgegeben, als früher.
Madonna-Shirting, weiß, in allen Sorten, gebleicht und halbgebleicht, früher 30 jetzt 16 kr. und höher.
Dowlas (amerikanische) für Herren- und Damen-Wäsche, früher 38, jetzt 22 kr. und höher.

40 Stück **Hausleinwand**, früher fl. 9.50, jetzt fl. 6. pr. Stück.
Schnürl-, Pique- und Brillant-Barchente zu staunend billigen Preisen.
Glatte, weiß, blau und braun melirte **Barchente** zu allen Preisen.
Quadrillirte und gestreifte Wiener-Barchente von 16 kr. und höher.
Schafwoll-Tisch- u. Bettdecken in reicher Auswahl, früher 6-9, jetzt 3-5 fl. u. höher.
Herren- und Damenhemden werden um jeden nur möglichen Preis verkauft.
Herrenhosen zu fl. 1.10 und höher.
Wattmolls für Kleider, 1/4 breit, jetzt fl. 1.25 und höher.
Ebenso befindet sich noch eine Partie fertiger **Herren- und Damen-Wäsche** am Lager, die zu spottbilligen Preisen veräußert wird.
400 Ellen verschiedener, holländischer, belgischer, Bielefelder Leinwandresten zu 4, 6, 8 und 12 Ellen werden unter dem halben Fabrikpreise abgegeben.
Leinwand für Leintücher, 8/4 und 10/4 breit, ohne Naht, um spottbilligen Preis.

Eine große Auswahl fertiger **Herren- und Damen-Wäsche**, als wie: **Leinen-Herrenhemden** in jeder Größe jetzt nur von fl. 1.50 und höher; weiße englische **Shirting-Hemden** für Herren von fl. 1.20 und höher; **Herren-Unterhosen** in größter Auswahl jetzt nur von fl. 1 angefangen; **Damen-Hemden**, neueste Façon, von fl. 1.10 und höher; reich gestickte **Navarr-Hemden** von fl. 3.30 und höher; **Eugenia-Hemden** und **Maria Antoinette-Nieder-Hemden** von fl. 2.50 und höher; **Schnürl-Damen-Hemden** von fl. 2.60 und höher; **Damen-Corsets** aus feinem englischen Shirting von fl. 1.50 und höher; Große Auswahl **Damen-Unterröcke** mit und ohne gestickte Einsätze von fl. 2.70 und höher.

Auch befindet sich am Lager eine Partie **Winter-Tücher** und **Winter-Shawls** von fl. 2.50 und theurer.

Gratis: Käufer von 50 fl. erhalten ein Kleid von Wollenstoff gratis.

Das Verkaufs-Local befindet sich:

Hauptplatz Nr. 236 neben der **Giontini'schen Buchhandlung.**

Der Bevollmächtigte der Großhandlungsfirma: **I. G. Köstler & Comp.**

(3021-4)

Nikolai, Weihnachts- und Neujahrs-Anzeige.

Gesertigter gibt einem p. t. Publicum und hohen Herrschaften bekannt, daß er in seinem großen, neu assortirten

Zuckerbäckereigeschäfte

eine hinlängliche Auswahl an **Nikolai-, Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken,**

als: alle Gattungen **Compots, Süße, Marmeladen, Sulzen, feinste Bonbons, Conserven, Liqueurs, Traganth-Figuren, Bouquets, Blumen- und Tortenaufsätze und Gewürz-Bouquets** am Lager hat. Bestellungen jeder in sein Geschäft einschlagenden Artikel werden schnellstens effectuirt. Auch übernimmt Gesertigter **Credenzen** für Bälle etc. Bei größeren Abnahmen 10 pCt. Preisermäßigung.

Für das bisherige Zutrauen dankend, erjucht um zahlreichen Zuspruch

A. Kometter.

(2897-2)

Nr. 4464.

Rundmachung.

Dem Franz Ribnikar von Praproze, nun unbekanntem Aufenthaltes wird hiermit erinnert, daß der in der Executions-sache des Josef Dev von Neumarkt gegen ihn pto. 840 fl. c. s. c. über den Meistbot der Realität Urb.-Nr. 313 ad Herrschaft Stein erflossene, für ihn als Executen bestimmte dg Meistbotsvertheilungsbescheid vom 8. September 1868, Z. 3423, dem ad recipiendum aufgestellten Curator Ignaz Seglic von Praproze zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. November 1868.

(3054-2)

Nr. 8632.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executions-sache der Frau Amalie Podboj, Rechtsnachfolgerin des Anton Zindler, durch Hrn. Leopold Augustin, gegen Martin Seles von Killenberg Nr. 14 pto. 102 fl. c. s. c. zu der mit Bescheid vom 31. August 1868, Z. 6565, auf den 10. November 1868 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

11. December 1868

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. I. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten November 1868.

[3089-3]

Das Wiener Damen-Confections-Geschäft

Mally'sches Haus, Sternallee Nr. 24,

war durch eigene Umstände verhindert, bis jetzt seinen Verkauf zu eröffnen, hingegen wird es nunmehr

Samstag, den 28. November

bestimmt mit dem Verkaufe seiner

Damen-Confectionen

beginnen.

Das Lager ist mit **Jaquets** und **Mänteln** complett versehen und dürfen wir auf das uns bei unserm letzten Hiersein geschenkte Zutrauen um so mehr rechnen, da wir durch noch solidere Preise gleichzeitig die **Räumung unserer Winterartikel bezwecken wollen.**

Verkaufslocale: Sternallee Nr. 24, Mally'sches Haus.

(3071-2)

Nr. 7308.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird dem Franz Lavrencic von Oberfeld, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, erinnert, daß die, die executive Feilbietung der Johann Poženu'schen Realität in Gerčarevc betreffende Rubrik vom Bescheide 21. August l. J., Z. 5413, dem für ihn aufgestellten Curator ad actum Hrn. Albert Ritter von Höffern-Saalfeld, k. k. Notar in Planina, zugestellt worden sei.

R. I. Bezirksgericht Planina, am 18ten November 1868.

(2925-2)

Nr. 4934.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Franz, der Katharina und der Maria Dejal von Oberdorf, als Tabulargläubiger des Mathias Dejal von Oberdorf Nr. 11, bekannt gegeben, daß die in der Executions-sache des Anton Volha von Krobatsch auf dieselben lautenden Realfeilbietungsrubriken Nr. 4004 wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes dem ihnen zur Wahrung ihrer Rechte aufgestellten Curator ad actum Herrn Jakob Arko von Reifnitz zugestellt wurden.

R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten September 1868.

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Gutachten vielseitig erprobte

Steyrische Kräutersaft

für **Brustleidende** ist stets in frischem Zustande zu bekommen in **Laibach** bei Apotheker **Birschitz, A. J. Krashowitz**, zur Briesstaube und **Johann Klebel**. Preis per Flasche 87 kr. ö. W.

Eben dafelbst

J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz

aus aromatischen Alpenkräutern.

Unstreitig vorzügliches Mittel gegen **Gesichts- und Gelenkschmerzen, Schwindel, Kreuzschmerzen, Nerven- und Körperschwäche** und zur **Stärkung der Geschlechts-theile** als bewirkend anerkannt. Preis per Flacon 1 fl. ö. W.

STOMATIKON (Mundwasser)

von **Dr. Brunn**, Zahnarzt mehrere k. k. Institute in Graz. Bewährt als specifisch heilend bei **Blutung des Zahnsfleisches, übelriechendem Athem** und eintretender **Caries**. Preis einer Flasche 88 kr. ö. W.

Dr. Kromholz' Magentliqueur

Preis einer Flasche 52 kr. ö. W.

(2711-5)

(2903-2)

Nr. 5681.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 30. Juli 1868, Z. 3934, und 10. October 1868, Z. 3934, wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache des Franz Zvolek von Dolenje Nr. 8 gegen Josef Terbizan von Dolenje Nr. 1 pto. 367 fl. 47 kr. auf den 10ten

November l. J. angeordnete zweite Realfeilbietung im Einverständniße beider Theile als abgehalten angesehen und zur dritten auf den

10. December l. J.

angeordneten Realfeilbietungstagsatzung in loco rei sitae geschritten wird.

R. I. Bezirksgericht Wippach, am 5ten November 1868.